

„Keen to be green“: German Film Commissions und Bundesverbände starten heute erste bundesweite Nachhaltigkeitsinitiative.

Das Netzwerk der German Film Commissions hat erstmals eine bundesweite digitale Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die einzelne Gewerke im Bereich nachhaltige Arbeitsprozesse individuell weiterbildet. Unter dem Motto „Keen to be green“ startet heute das erste Webinar der Reihe. Gemeinsam mit dem Verband der Berufsgruppen Szenenbild & Kostüm, dem Bundesverband Produktion Film und Fernsehen, dem Bundesverband der Herstellungs- & Produktionsleiter, dem Bundesverband Kinematografie sowie dem Bundesverband Beleuchtung & Bühne wird die Fortbildung zielgruppenspezifisch umgesetzt. Unterstützt werden sie dabei von der Deutschen Filmakademie, der Produzentenallianz und dem Produzentenverband. Insgesamt neun Webinare werden für die Gewerke Szenenbild, Kostüm, Produktion sowie Licht & Kamera angeboten.

Green Filming & TV Experte Philip Gassmann wird in speziell auf die einzelnen Gewerke zugeschnittenen Webinaren über alternative nachhaltige Rohstoffe, Möglichkeiten der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks, umweltfreundliche Dienstleister und weitere Themen informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die verbleibenden Webinare stehen noch Plätze zur Verfügung, über die sich Kreative aus dem jeweiligen Fachbereich hier anmelden können.

Die German Film Commissions nutzen so die teilweise drehfreie Zeit aufgrund der aktuellen Pandemie-Maßnahmen, um einzelne Gewerke zukunftsweisend fortzubilden. Die Kreativbranche, die sich für die nachhaltige Entwicklung des Film- und Fernsehsektors engagiert, nimmt die Möglichkeit zur kostenlosen Fortbildung im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Keen to be green“ mit

großer Resonanz an. Zur Berlinale 2020 wurde die Selbsterklärung der Film- und TV-Branche für nachhaltiges Produzieren unter dem Motto „Film. Bewegt. Nachhaltig“ unterzeichnet. Produktionswirtschaft, Wissenschaft und Politik wollen konkrete Maßnahmen entwickeln und umsetzen, die effizient und dauerhaft negative ökologische Auswirkungen bei der Produktion von Filmen und Serien so weit wie möglich minimieren.

Mit der Initiative „Keen to be green“ ihrer Film Commissions möchten die regionalen deutschen Filmförderungen der Länder – der FilmFernsehFonds Bayern, die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, die Film- und Medienstiftung NRW, die HessenFilm und Medien, das Medienboard Berlin-Brandenburg, die MFG Baden-Württemberg, der MDM, die Mitteldeutsche Medienförderung und die nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen – die Branche bei dieser notwendigen Weiterbildung unterstützen.

Alle Termine im Überblick

Gewerk Szenenbild

Montag, 18.05.2020 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dienstag, 02.06.2020 von 10:00Uhr bis 13:00 Uhr

Gewerk Produktion

Dienstag, 19.05.2020 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 03.06.2020 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch, 03.06.2020 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Gewerk Kostümbild

Mittwoch, 20.05.2020 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 04.06.2020 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gewerke Licht & Kamera

Montag, 25.05.2020 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Freitag, 05.06.2020 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Über die German Film Commissions

Die German Film Commissions (GFC) sind das bundesweite Netzwerk der Film Commissions in Deutschland. Sie bieten kostenlos einen vielfältigen Service bei der Realisierung von Dreharbeiten und werben gemeinsam für den Filmstandort Deutschland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Über nordmedia

Fördern - Vernetzen - Entwickeln! Diese Begriffe bilden in Kurzform den Kern der Aktivitäten der nordmedia. Seit 2001 gestaltet nordmedia als zentrale Medien-Fördereinrichtung für Niedersachsen und Bremen den Ausbau und die Entwicklung der Medienbranche in den beiden norddeutschen Bundesländern. Im Geschäftsbereich Film- und Medienförderung wird die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und begleitet. Im Bereich der Medien und Medienentwicklung initiiert und betreibt nordmedia Netzwerke für die Branchenakteure und organisiert in Kooperation mit Partnern regionale und überregionale Veranstaltungen im Besonderen zu technologisch getriebenen innovativen Entwicklungsfeldern.

